

Raspberry Pi Zero und Router per USB LAN verbunden

Ja
,d
as
ge
ht
,
so
vi
el
sc
ho
n
vo
rw
eg
.
Mi
t
vi
el
en
kl
ei
ne
n
Mo
bi
lr
ou
te
r
in



s
In
te
rn
et
is
t
he
ut
e
ke
in
Pr
ob
le
m
me
hr
.
Nu
n
ka
nn
ma
n
di
es
e
üb
er
ei
n
US
B
HO
ST
Ka

be
l
(B
il
d
Li
nk
s:
OT
G
US
B
C
au
f
Mi
cr
o
US
B
Ka
be
l
od
er
au
ch
OT
G
US
B
MI
CR
0-
US
B
au

f
MI
CR
0-
US
B
Ka
be
l
si
nd
ve
rf
üg
ba
r
in
de
n
be
ka
nn
te
n
Ve
rk
au
fs
hä
us
er
n)
so
ve
rb
in
de

n
,
da
s
es
pe
r
LA
N
An
ge
sp
ro
ch
en
wi
rd
. So
mi
t
en
tf
äl
lt
au
ch
di
e
zu
sä
tz
li
ch
e
Wi
Fi

Ze
it
un
d
vo
r
al
le
m
is
t
es
mö
gl
ic
h
Mo
bi
le
En
dg
er
ät
e
im
5G
Hz
am
Ro
ut
er
zu
ve
rw
en
de
n,

da
ja
mi
tt
le
rw
ei
le
2.
4G
Hz
vo
ll
is
t.

```
pi-star@mobil-star(ro):~$ ifconfig
eth0: flags=4163<UP,BROADCAST,RUNNING,MULTICAST> mtu 1500
    inet 192.168.8.100 netmask 255.255.255.0 broadcast 192.168.8.255
    ether 0c:5b:8f:27:9a:64 txqueuelen 1000 (Ethernet)
    RX packets 259 bytes 71201 (69.5 KiB)
    RX errors 0 dropped 2 overruns 0 frame 0
    TX packets 191 bytes 24381 (23.8 KiB)
    TX errors 0 dropped 0 overruns 0 carrier 0 collisions 0
```

Der Raspberry Pi mit einem **Rasbian** (Debian) richtet dies automatisch ein. Es ist also nur das Kabel und der Router erforderlich. Manche Router können sogar die Stromversorgung liefern , so dass dann tatsächlich nur der Router und der RPi verbunden sind.



Und schon ist DIGITAL in der Hosentasche verstaut. Wer sich dann noch eine WSIM Karte einlegt, hat alle Netze (*Telekom, Telefónica, Vodafone & Drillisch 1&1* mit 2G, 4G oder 5G) je nach Router in DE verfügbar oder kann in Europa in allen Netzen seine digitalen Funk nutzen.